



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg Spazier-Gänge mit der Fränkischen Schweiz
Ersteller: Friedrich Leber
Signatur: Amb. 8. 1408

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

und Restaurationsgebäude. Der Schnepfergraben ist im Besitz einer Schützen-Gesellschaft, der Stahlbogensützen, denen er bereits im Jahre 1530 als Schiessstätte überlassen wurde. Noch heute dient er der gleichen Gesellschaft zu gleichen Zwecken. Das im Schnepfergraben alljährlich stattfindende Rosenfest ist ein beliebtes Vergnügen und erfreut sich lebhafter Betheiligung.

Grossreuth bei Schweinau.

Hübsches anmuthiges Dorf, eine Wegstunde von Nürnberg. Bei Grossreuth der grosse Exerzierplatz der Nürnberger Garnison, auf dem auch die alljährigen Pferderennen abgehalten werden. Empfehlenswerthe Wirthschaft in Grossreuth b. Schw. das Gasthaus zu den drei Kronen.

Muggenhof. — Fürth. — Alte Veste.

(Dambach, Forsthaus.)

Auf halbem Wege zwischen Nürnberg und Fürth, an der Landstrasse, steht das sogenannte »Muggenhöfer Häusla,« bei demselben, einem kleinen Wirthshaus, zweigt sich ein Vizinalweg nach Muggenhof ab. Dieser kleine Ort liegt auf einem Hügel am linken Ufer der Pegnitz und ist sowohl von den Bewohnern Nürnberg's als auch von denen Fürth's ein gern besuchter Ausflugsort. Die Restauration daselbst hat einen sorgfältig gepflegten Wirthschaftsgarten, das Gebäude hübsche Restaurationsräume und einen Tanzsaal. Das Anwesen eignet sich besonders zur Abhaltung grösserer Feste und ist Küche und Keller vorzüglich bestellt. Der strebsame Restaurateur hat vor einiger Zeit Alles hübsch renoviren lassen, so dass das Ganze einen freundlichen Eindruck auf den